

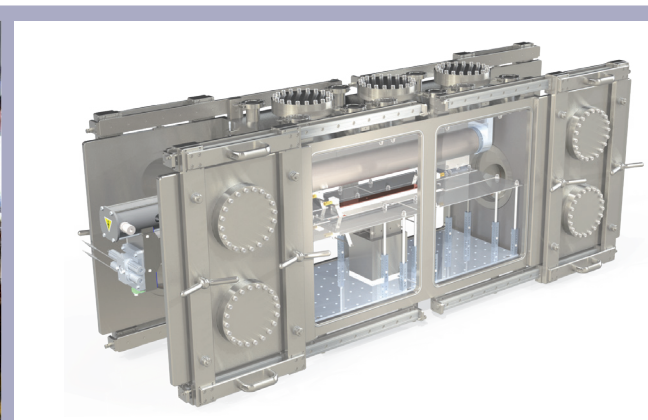
Die Technische Universität München betreibt mit der Forschungs-Neutronenquelle Heinz Maier-Leibnitz (FRM II) in Garching bei München eine der leistungsfähigsten und modernsten Neutronenquellen. Die wissenschaftliche Spitzenstellung im Bereich der Forschung mit Neutronen wird durch eine Kooperation der TUM mit Helmholtz-Zentren aus Jülich und Geesthacht im Rahmen des Heinz Maier-Leibnitz Zentrums (MLZ) erreicht. Wir suchen eine/n:

Praktikant/in - Werkstudent/in - Bachelor-/Masterstudent/in Verfahrenstechnik - Materialwissenschaften - Simulation

Im Bestreben, den Forschungsreaktor FRM II mit einem niedriger angereicherten Brennelement zu betreiben, entwickelt die Arbeitsgruppe „Hochdichte Kernbrennstoffe“ neuartige metallische Uran-Molybdän-Kernbrennstoffe mit bisher unerreichter Dichte. Hierbei arbeiten Wissenschaftler aus den Gebieten der physikalischen Technik, Physik, Chemie, Ingenieurwissenschaften und Informatik interdisziplinär zusammen und erforschen Herstellungsverfahren für Brennstoffplatten, Materialeigenschaften sowie das Bestrahlungsverhalten der Brennstoffe und entwickeln fortschrittliche theoretische Reaktormodelle.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Studenten dieser Fachrichtungen mit Interesse an nuklearer Verfahrenstechnik, Materialwissenschaften sowie Numerik/Simulation. Neben Praktika und langfristigen Werkstudententätigkeiten besteht die Möglichkeit der Anfertigung von Abschlussarbeiten wie z.B. Semester-, Bachelor- und Masterarbeiten.

Die Aufgaben beinhalten i.d.R. die Arbeit in Strahlungsbereichen mit offener Radioaktivität. Zudem erfordert der hohe Sicherheitsstandard unserer Einrichtung grundsätzlich eine atomrechtliche Zuverlässigkeitsüberprüfung.



Es besteht die Gelegenheit, angewandte Forschung hautnah zu erleben und interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Ingenieuren zu praktizieren. Besonderen Wert legen wir auf den Ausbildungsaspekt während des Praktikums. Neben dem eigenen Aufgabengebiet erhalten Sie Einblick in die Technik und Anwendung eines wissenschaftlichen Großgeräts.

Bei einer Online-Bewerbung bitten wir Sie, die Unterlagen in einer pdf-Datei gesammelt zu schicken.